



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0386/2013

Jever, den 25.11.13

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
<b>Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen</b>	<b>04.12.2013</b>	öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**  
**Alternative Bedienformen des ÖPNV**

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil                      objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt    Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in <b>LiquidFriesland</b> abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:						
<b>Teilnehmer:</b> Zustimmung                      Ablehnung                      Enthaltung                      Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. <u>3</u>	HSP Nr. <u>19</u>			
gez. C. von Zabiensky Sachbearbeiter		<b>Sichtvermerke:</b> Abteilungsleiter/in		gez. S. Ambrosy Kämmerei		
Fachbereichsleiter/in				Landrat		
<b>Beratungsergebnis:</b>						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

**Begründung:**

Der ÖPNV dient der „Daseinsvorsorge“ im Kreisgebiet. Es soll auf der Ebene des Regionalverkehrs ein kostengünstiges und räumlich wie zeitlich möglichst komplettes Basisangebot vorgehalten werden.

Im Landkreis Friesland kann aufgrund der Bevölkerungsstruktur und der Fläche, die im ÖPNV abzudecken ist, ein entsprechendes Basisangebot mit Linienbussen nicht vorgehalten werden. Besonders in den Tagesrandlagen und Ferienzeiten ist es unwirtschaftlich eine ständige Versorgung mit Linienbussen in dünn besiedelten Bereichen vorzuhalten. Daher ist im Wangerland, in Cleverns und in der Friesischen Wehde in den Ferienzeiten und den Abendstunden der Ruf-mich-Bus in Absprache mit dem Landkreis von den Verkehrsunternehmen eingeführt worden (sh. anliegende Fahrpläne). Im November finden Gespräche mit der Weser-Ems-Bus Gesellschaft statt, die unter anderem eine Ausweitung der Ruf-mich-Busse im Wangerland zum Thema haben werden. Dadurch wird seitens des Landkreises bei gleicher Kostenstruktur mehr Leistung für den Fahrgast zu generieren sein.

**Anlage:**

Fahrpläne